

LuPO (Laufbahn und Prognosetool Oberstufe)

Kurze Anleitung zum Umgang mit LuPO

Zur Zeit existiert noch kein LuPO-Handbuch für Schülerinnen und Schüler. Allerdings ist das Programm weitgehend selbst erklärend.

Die Eingaben in die LuPO-Version erfolgen ausschließlich über die Maus. Durch mehrmaliges Klicken auf die entsprechenden Tabellenfelder lassen sich Kursart sowie Schriftlichkeit und Mündlichkeit einstellen: LK heißt Leistungskurs (erst ab Q 1.1, immer schriftlich), S (Grundkurs schriftlich), M (Grundkurs mündlich), ZK (Zusatzkurs in SW und GE).

Zunächst muss die individuelle Sprachenfolge richtig eingestellt werden (erste, zweite Fremdsprache). Dann können in der Spalte EF 1 (= Einführungsphase, 1. Halbjahr) die Wahlen vorgenommen werden. Hierbei bitte Pflichtbelegungen beachten. Diese Wahlen lassen sich einfach mit dem Button „Hochschreiben von EF.1 bis Q2.2“ fortschreiben (bitte **nicht** den Button „von EF.2 bis Q2.2“ verwenden, dieser löscht in der aktuellen Programm-Version die EF.1).

Danach müssen nur noch einzelne Modifikationen vorgenommen werden, insbesondere die Wahl der LK und der Abiturfächer sowie ggf. Fachabwahlen in Q1-Q2.

Projektkurse können jetzt noch nicht angelegt werden, da noch nicht klar ist, welche Projektkurse im folgenden Schuljahr angeboten werden. Schüler, die dann einen Projektkurs belegen wollen, müssen ggf. ein Fach in der Q1 abwählen. Hierzu arbeitet man am besten die Laufbahnfehler, Klausurverpflichtungen und weiteren Informationen in den drei weißen Feldern auf der rechten Seite ab. Die Zusatzkurse SW/GE erscheinen automatisch, wenn die Schullaubahn das erfordert. Abiturfächer (vorletzte Spalte) können eingestellt werden: Die LK sind 1. und 2. Abiturfach, seit der Q1.1 schriftlich geführte Kurse können 3. und 4. Abiturfach werden, soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind (die Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein usw.).

Wichtig ist die Farbe der Felder mit den Wochenstundenzahlen unten: „rot“ bedeutet „nicht ausreichend“, d.h. es sind zu wenig Stunden belegt und weitere Kurse müssen ausgewählt werden. „Gelb“ bedeutet „grenzwertig/an der unteren Grenze des Vorgeschriebenen“, die Farbe „hellgrün“, dass die Stundenzahl „im vorgeschriebenen Rahmen“ liegt, und „dunkelgrün“ bedeutet „übersteigt die Vorgaben“, d.h. es sind mehr Stunden belegt als notwendig. In diesem Falle sind Kurse wieder abzuwählen.

Es gibt keinen „Speichern“-Befehl, Eingaben werden also beim Schließen des Programms automatisch übernommen. Dadurch ergibt sich mitunter das Problem, dass auch ungewollte Änderungen übernommen werden. Daher sollte eine „fertige“ Laufbahn (oder ein aussichtsreicher Zwischenstand) zunächst geschlossen, dann z.B. mit dem Windows-Explorer kopiert und umbenannt werden, mit der anderen Version könnte man dann Varianten durchspielen etc.

Die Schülerinnen und Schüler sollten zu Hause ihre Oberstufenlaufbahn ausarbeiten und einen Ausdruck anfertigen. Mit diesem Ausdruck können sie zur individuellen Beratung in die Schule kommen.

Wichtiger Hinweis: Stürzt der PC während des Arbeitens mit LuPO durch einen Stromausfall ab, ist die persönliche .lpo-Datei zerstört. Man muss sich dann beim Beratungslehrer eine neue .lpo-Datei besorgen, diese hat dann verständlicherweise noch keine Wahlen.